



Medienmitteilung

Datum: 9. November 2018

Kriminaltouristen gestoppt

Bei einer Kontrolle am Grenzübergang Neuhausen (SH) haben Mitarbeitende der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV) mutmassliches Diebesgut und Einbruchswerkzeug gefunden. Das Diebesgut war in einem Hohlraum im Fahrzeug versteckt. Ein Insasse war zudem zur Verhaftung ausgeschrieben.

Neuhausen (SH): Zwei in Deutschland wohnhafte Männer versuchten kürzlich über den Grenzübergang Neuhausen am Rheinfall in die Schweiz einzureisen. Bei der Kontrolle haben EZV-Mitarbeitende festgestellt, dass eine Person im schweizerischen Fahndungssystem zur Verhaftung ausgeschrieben ist. Dies wegen Diebstahls.

Für die eingehende Kontrolle des Fahrzeugs wurde ein Spezialisten-Team der EZV beigezogen. Dieses stellte fest, dass die Rückenlehne der hinteren Sitzreihe manipuliert worden war. Aus der Rückenlehne war ein grösserer Hohlraum ausgeschnitten. In diesem Versteck konnten die EZV-Mitarbeitenden speziell präpariertes Einbruchswerkzeug sicherstellen. Gefunden wurde ebenfalls mutmassliches Diebesgut, darunter ein Laptop sowie verschiedenes Smartphone-Zubehör.

Die beiden Personen wurden für weitere Abklärungen der Schaffhauser Polizei übergeben.

Für Rückfragen:

Michael Steiner, Mediensprecher
Eidgenössische Zollverwaltung (EZV)
Tel.-Nr. 058 462 67 43, medien@ezv.admin.ch

Beilage:

Bilder: Einbruchswerkzeug und Diebesgut